

Rundschreiben Nr. 21/2002 (neu)

An alle
Kreditinstitute

Bankenstatistik

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bitten Sie, die folgenden Hinweise zu beachten:

Kundensystematik

Auf der Grundlage der EG-Verordnung Nr. 29/2002 vom 19.12.2001 hat das Statistische Bundesamt die bisher gültige Gliederung für die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93) überarbeitet und nach formaler Genehmigung durch das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften in geänderter Form als WZ 2003, gültig ab Januar 2003, publiziert.

Die **Kundensystematik der Deutschen Bundesbank** wird an die Anforderungen der WZ 2003 angepasst. Bis **voraussichtlich Ende Januar 2003** wird die Neuauflage in die Statistische Sonderveröffentlichung 1, Bankenstatistik Richtlinien und Kundensystematik, eingearbeitet und **im Internet aktualisiert** sein. Der sich gegenüber der WZ 93 ergebende Änderungsbedarf wird in der "Tabellarischen Übersicht der Branchen und Aktivi-

täten" sowie bei den einzelnen Branchenbezeichnungen durch seitliche senkrechte Balken gekennzeichnet. Ebenso werden wir eine Aufstellung der Umschlüsselungen bereitstellen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird die Statistische Sonderveröffentlichung 2, Bankenstatistik Kundensystematik Firmenverzeichnisse, im Internet aktualisiert.

Kreditnehmerstatistik

Ebenfalls bis Ende Januar 2003 werden die Richtlinien zur Kreditnehmerstatistik an die neuen Anforderungen von WZ 2003 angepasst und im Internet in überarbeiteter Form zur Verfügung gestellt. Bei den Vordrucken ist der Änderungsbedarf hinsichtlich der Branchenbezeichnungen minimal. Die neue Klassifikation kommt erstmals für die Erhebung per Ende März 2003 zur Anwendung. Größere Veränderungen einzelner Positionen auf Grund von Umbuchungen (ab ca. 50 Mio. Euro) bitten wir auf der Meldung bzw. auf einer separaten Anlage zu vermerken.

Depotstatistik, Anlage WA

Zur Anpassung an internationale Vorgaben grenzt die Deutsche Bundesbank für Zwecke des Auslandsstatus der Banken sowie für die außenwirtschaftlichen Bestands- und Transaktionsstatistiken das Wirtschaftsgebiet des Vereinigten Königreichs ab 1. Januar 2003 neu ab. Danach werden die britischen Kanalinseln Guernsey, Jersey und die Insel Man nicht mehr zum Wirtschaftsgebiet des Vereinigten Königreichs gerechnet, sondern separat ausgewiesen. Diese Änderungen haben **keine** Auswirkungen auf die Anlage WA per Ende Dezember 2002. Das bedeutet, dass für das Vereinigte Königreich (Großbritannien, Nordirland, Britische Kanalinseln und Insel Man) weiterhin der Länderschlüssel 006 zu verwenden ist. Weiterhin bitten wir Sie, für Belgien und Luxemburg nur noch die neuen Schlüssel 017 (alt 102) bzw. 018 (alt 104) zu verwenden.

Hinweis für die an der Zinsstatistik teilnehmenden Kreditinstitute

Der Termin für die Zinserhebung im Januar 2003 wird auf die Zeit

13. bis 24. Januar 2003

festgelegt.

Wir bitten, die an der Zinserhebung teilnehmenden Kreditinstitute um zusätzliche Angaben für den Bereich der Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke im Berichtsmonat Januar:

1. Welche Festlegungsfrist (in Jahren) wurde im Berichtsmonat bei Hypothekarkrediten mit festen Zinsen am häufigsten vereinbart? (Die Angabe muss nicht mit einer der im Erhebungsvordruck genannten Fristen von 2, 5 und 10 Jahren übereinstimmen).

2. Welche Rückzahlungsmodalitäten wurden bei Hypothekarkrediten am häufigsten vereinbart:
 - a) Zahlung der Tilgungsraten (z. B. monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich).

 - b) Anrechnung der Tilgungsraten auf die Restschuld (z. B. monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich).

Die Angaben sind auch erforderlich, wenn im Berichtsmonat Januar keine Zinsangaben für Hypothekarkredite gemeldet, derartige Kredite aber grundsätzlich gewährt werden.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHE BUNDESBANK

Kleinjung

Techet



Beglaubigt:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd', is written over the printed text 'Beglaubigt:'.

Bundesbankangestellte